



Dichter eines Volkes:  
Die Selbstsicherheit, die auf einem erfolgreichen  
Leben beruht



*Fot. Petiti*  
Europäische Diktatorengeste:  
Die etwas überbetonte Haltung eines Machthabers  
von heute

## Wo lasse ich bloß meine Hände?

Ein kleines, aber wichtiges Problem

Von

Gretor

Viel schwieriger als das Problem, zwei Gegenstände mit sich zu tragen, ist die Aufgabe, seine beiden Hände zu versorgen. Die Unsicherheit mancher Männer drückt sich nicht nur in einem nervösen Verlangen ihrer Hände nach Beschäftigung aus, sie entspringt sogar oft aus dem Müßiggang ihrer Arme und Hände. Im ersten Augenblick mag diese Behauptung rätselhaft erscheinen — es ist in Wahrheit ein Rätsel, um dessen Lösung sich viele unbewußt bemühen.

Erwidere nicht, Leser, du wärst froh,

wenn deine Hände feiern und ruhen könnten, du hättest dir nie den Kopf zerbrochen, was du mit ihnen anfangen solltest. Den Kopf nicht, aber vielleicht die Nerven, und auch diese, ohne daß es dir bewußt geworden wäre. Für den Zustand vollkommener Ruhe mag deine Antwort ihre Richtigkeit haben. Anders steht es mit dem Stehen. Du stehst zum Beispiel scheinbar ungezwungen in einem Zimmer und unterhältst dich. Wenn dein Temperament nicht gerade nach einer Begleitung deiner Worte durch Gebärden verlangt (oder wenn du ahnst,